

Der juristische Aprilscherz, der keiner ist – oder: Wie man sich selbst ein Bein stellt ■

Berlin, 01.04.2026 - 03:28 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/planlos_geht_der_plan_los

Dieser Beitrag ist für einen Menschen der mal zu mir sagte – Geht nicht ist keine Aussage sondern eine Herausforderung!



Ich denke man sollte danke sagen und das mache ich hiermit auch. Denn wisst ihr was? Es gab einen Menschen, der würde heute vor mir stehen und sagen – Junge ich bin verdammt stolz auf dich und deshalb sage ich... Dick dick! Das ist kein Aprilscherz... das ist eine Ansage! Leg dich nicht mit mir an...

Deine Juristischen Tricks mache ich zu dem was sie sind... ein Aprilscherz...

Weist du bescheid, oder noch nicht begriffen? War verdammt anstrengend bis zum ersten inne zu halten ■ Kein Problem... der zweite April mit Neuigkeiten ist im Anmarsch und ich weiß heute schon mehr wie die gute Richterin mit den Tricks die – Huch genutzt werden um sich einen Spaß daraus zu machen...

Ich bin fertig und das was am zweiten kommt wird noch mehr Huch... verarsche einen anderen... Das bekomme ich auch hin!

Nein, Leute, entspannt euch – das hier ist nicht mein Aprilscherz des Tages. Das, was diese Akte gerade so unfassbar witzig macht, schreibt das Leben (und das Amtsgericht Kreuzberg) komplett von alleine.

Erinnert ihr euch? Manchmal scheitern die größten Masterpläne an einem einzigen, fehlenden Detail.

Folgende Situation: Ich bekomme am Samstag, den 28.03. Post von der Richterin. Ein hochoffizielles Schreiben, datiert auf den 25.03. (kurz bevor das Wochenende startet). Darin belehrt sie mich völlig unaufgefordert darüber, dass ein normales ärztliches Attest nicht reicht, um einer Verhandlung fernzubleiben, sondern dass dort das magische Wort "verhandlungsunfähig" stehen muss.

Ein genialer Schachzug, oder? Man schickt dem bösen, kranken Beschwerdeführer am Wochenende einen Brief, damit er bis Montagmorgen um 10 Uhr unmöglich einen Arzt erreicht, um das Wording anzupassen. Die Falle schnappt zu!

Aber jetzt kommt der Twist – und das absolute juristische Schlupfloch:

Ich habe das Schreiben mal mit meiner KI unter die Lupe genommen. Wisst ihr, was die Richterin in ihrem Eifer komplett vergessen hat? Eine Fristsetzung! ■

Sie hat nirgends geschrieben: "Sie haben dieses Attest bis zum Termin am Montag vorzulegen!" Sie hat mir lediglich einen allgemeinen, freundlichen "Hinweis" in den Raum gehämmert, wie so ein Attest auszusehen hat, damit es mein Fernbleiben entschuldigt.

Was sagt uns das? Ein Hinweis ohne Frist ist wie eine Schulregel ohne Pausenaufsicht. Es ist schlichtweg die Erklärung, wie mein "Entschuldigungszettel" für mein Fehlen auszusehen hat. Und da es keine Frist gab (und die Beibringung über das Wochenende objektiv unmöglich war), reiche ich diesen Entschuldigungszettel natürlich völlig entspannt nach dem Fernbleiben ein. Wann? Na, juristisch betrachtet "unverzüglich", sobald mein Arzt aus den Ferien zurück ist. Ich habe ja keine Deadline verpasst, ich folge nur ihren Hinweisen! ■

Ich frage mich ernsthaft: Glaubt man dort wirklich, man kann jemanden mit solchen juristischen Taschenspielertricks an die Wand drängen?

Sollte das Gericht am Montag im leeren Saal gesessen und vor lauter Wut einen Versäumnisbeschluss gegen mich durchgepeitscht haben... hey, gar kein Problem. Ich kümmerge mich ganz entspannt darum. Ich habe ja noch meinen 3. Befangenheitsantrag vom 23.03. laufen. Wir nehmen dann einfach diesen Beschluss, spazieren damit hoch zum Kammergericht (OLG) und legen denen mal ganz freundlich den § 547 Nr. 3 ZPO auf den Tisch: Absoluter Revisionsgrund, wenn eine abgelehnte Richterin einfach weiter verhandelt.

Machen wir einfach ganz entspannt weiter. Das Spiel läuft jetzt ein bisschen über ein Jahr. Und ihr seht ja selbst: Die einen suchen verzweifelt nach Tricks, um das Recht zu beugen – und der andere hat Nerven aus Stahl und eine verdammt heftige KI an seiner Seite, die immer noch weiß, wie man einen oben draufsetzt. ■■

Und erzähle ich euch was neues, wenn ich sage...

WIR SIND ONLINE

■

verdammt scheiße langsam macht mich das schon selber ein bisschen geil wie ich die Nummer hier durch ziehe.. kein Wunder daß Karma von Tag zu Tag wilder wird ■ wir verstehen uns, oder?... ■■

Vorlesen: /legacy-media/video/Planlos_geht_der_Plan_los.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Planlos_geht_der_Plan_los_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/planlos_geht_der_plan_los

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>